

Erste Auswärtsniederlage in Bindlach

Nach zuletzt starken Auftritten war man diesen Spieltag bei sehr heimstarken Bindlachern gefordert. Die Erwartungen auf ein spannendes Duell der beiden Teams wurden bereits vor der Partie erneut durch Personalprobleme der Zeiler gedämpft. Dennoch wollte man die Auswärtsreise nicht antreten, um mit leeren Händen nach Hause zu fahren.

Mit Stefan Aumüller und dem nach fast 8-monatiger Zwangspause wieder genesenem Dominic Österling schickte man ein ungewohntes Startpaar gegen Jonas Dregelies und Stefan Lappe auf die Bindlacher Anlage. Aumüller startete verhalten in die Partie, was sich wie ein roter Faden durch sein Spiel zog, ehe er sich gegen Ende noch ein wenig Schwung sichern konnte und somit bei 524 Kegeln landete. Gegen einen konstant stark spielenden Dregelies war er wie erwartet auf verlorenem Posten, musste jedoch gegen fantastische 596 Kegel einen heftigeren Rückstand als erwartet hinnehmen. Österling – der an diesem Tag wie von Pech verfolgt war – kam dennoch ordentlich in die Partie, musste aber gleich einen 0:2 Rückstand hinnehmen. Nach dem Satzgewinn in Durchgang drei gewann der Zeiler deutlich an Auftrieb, zelebrierte herausragende 166 Kegel auf die letzte Bahn und konnte damit nicht nur seinen Punkt einfahren, sondern machte gegen Lappe (529) mit dem besten Zeiler Ergebnis von starken 563 noch wichtige 34 Kegel gut.



Gegen Joachim Fischer und Achim Jahreis schickten die Zeiler bei einem 1:1 und 38 Kegeln Rückstand Georg Schropp und Fabian Deißler im Mittelabschnitt ins Rennen. Schropp hatte seinen Gegenüber weitestgehend im Griff und konnte sich besonders durch starke 159 im dritten Durchgang in eine gute Ausgangslage bringen. Am Ende stand mit 561:539 bei Punktgleichheit ein verdienter und wichtiger zweiter Mannschaftspunkt auf der Zeiler Seite. Deißler kam gut in die Partie und sicherte sich mit 139 eine Punkteteilung in Satz eins, kam aber im weiteren Verlauf nie in einen sicheren Spielrhythmus und blieb am Ende bei mageren 515 Kegeln stehen, was gegen starke 573 von Jahreis den nächsten deutlichen Punktverlust zur Folge hatte.

Mit einem 2:2, aber 74 Kegeln Rückstand war für Sebastian Wolf und Pascal Österling gegen den schnittbesten Bindlacher Fabian Dregelies und Matthias Deinlein lediglich noch ein Unentschieden in Reichweite. Wolf begann mit desaströsen 113 in die Partie, konnte sich gegen einen an diesem Tag weit unter seinen Möglichkeiten spielenden Dregelies davon nicht wieder erholen und musste schlussendlich mit für ihn ungewöhnlich desolaten 494 seinen Punkt absolut verdient dem Bindlacher Dregelies (546) überlassen. Österling kam gut in sein Duell und sicherte sich mit 143:119 gleich einen komfortablen Vorsprung. Im weiteren Verlauf ließ er sich etwas von der durchwachsenen Leistung an diesem Tag anstecken und musste einen recht deutlichen Rückstand gegen Ende der Partie

hinnehmen. Durch ein starkes letztes Räumen konnte er am Ende doch noch mit 547:544 zumindest Zähler Nummer drei auf die Zeiler Seite holen.

Letzten Endes stand mit 3204:3327 das bis dato schlechteste Gesamtergebnis der Zeiler diese Saison auf der Anzeige, was besonders durch ein sehr schwaches Räumen an diesem Tag eine absolut verdiente 3:5 Niederlage zur Folge hatte. Nichtsdestotrotz blickt man optimistisch auf das nächste Wochenende. Dann steht mit dem Auswärtsspiel beim SKC Adler Eichenhüll die nächste Aufgabe in der Ferne auf dem Programm. Spielbeginn auf den Bahnen der Adler ist um 16:00 Uhr.